

Medienmitteilung, 15. Februar 2021

## Zürcher Weinland: Klimafreundliches Produzieren wird erlebbar gemacht

Der Verein AgroCO<sub>2</sub>ncept hat zum Ziel, mit klimaschonend produzierten Produkten das Zürcher Weinland als innovative Region zu positionieren. Zukünftig sollen touristische Angebote unterschiedliche Zielgruppen für eine klimaschonende Landwirtschaft sensibilisieren und regionale Wertschöpfung generieren. Das Projekt wird mit NRP-Mitteln unterstützt.

Um die hohen Treibhausgasemissionen in der Landwirtschaft zu reduzieren, gründeten 2012 mehrere Landwirtschaftsbetriebe aus dem Flaachtal den Verein *AgroCO<sub>2</sub>ncept*. Das Ziel der Landwirtinnen und Landwirten ist es, die Treibhausgasemissionen und Ausgaben auf ihren Betrieben mittels unterschiedlichen Massnahmen um rund 20% zu senken und die Wertschöpfung durch Wissenstransfer und Verkauf klimaschonender Regionalprodukte um 20% zu erhöhen. Die erste Zielformel wurde im Rahmen eines Ressourcenprojekts, welches noch bis ins Jahr 2022 läuft, angegangen. Nun sind die Projektverantwortlichen und Vereinsmitglieder bestrebt die zweite Zielformel, 20% mehr Wertschöpfung in Angriff zu nehmen. Ihr Wissen über klimaschonende Produktionsmethoden soll an andere Produzentinnen und Produzenten weitergegeben und der Kontakt zu Konsumentinnen und Konsumenten soll hergestellt werden. Eine klimaschonende Landwirtschaft soll sowohl innerhalb als auch ausserhalb der Region Zürcher Weinland gefördert werden. Um dieses Ziel zu erreichen, hat der Verein AgroCO<sub>2</sub>ncept nun ein Vermarktungsprojekt initiiert, welches mit Geldern der Neuen Regionalpolitik (NRP) unterstützt werden kann.

### Dank Sensibilisierung zu klimaschonender Landwirtschaft

Das erarbeitete Wissen und die gewonnen Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Ressourcenprojekt sollen nun mittels Exkursionen, Workshops und Thementagen weitergegeben werden. Klimaschonend produzierte Regionalprodukte dienen dabei als Botschafter für klimafreundliche Landwirtschaft und können regionale Wertschöpfung generieren. Bei dem Vermarktungsprojekt handelt es sich um ein spannendes und innovatives Projekt, das die generellen NRP-Förderkriterien erfüllt und auch mit der Schwerpunktsetzung des kantonalen Umsetzungsprogramms und den regionalen Zielsetzungen des Zürcher Weinlands übereinstimmt. Der Verein ProWeinland, welcher die NRP im Leistungsauftrag mit dem Kanton umsetzt, ist sehr erfreut, in der Anfangsphase des Förderprogramms ein solch vielversprechendes Projekt unterstützen und begleiten zu können. Die Förderung klimafreundlicher Wertschöpfung mit innovativen Vorhaben kann die Region Weinland wirtschaftlich stärken und dazu beitragen, die schweizerischen Klimaziele zu erreichen. Das Vermarktungsprojekt von AgroCO<sub>2</sub>ncept gibt als erstes, mit NRP-Mitteln unterstütztes Projekt der Umsetzung des NRP-Programms im Zürcher Weinland auch ein Gesicht und zeigt auf, welche Art von Projekten mit dem Förderprogramm unterstützt werden können.

### Kontaktangaben

Für weiterführende Fragen stehen Ihnen Giulia Balmer (079 702 55 21), Leiterin Geschäftsstelle NRP und Karin Keller (079 607 06 72), Projektverantwortliche des Vereins AgroCO<sub>2</sub>ncept zu Verfügung.